

## **Reisebericht von der Trachtenreise vom 28. 4. / 2.595 in Pfullingen**

\*\*\*\*\*

Punkt 12:00 Uhr haben wir Buochsertrachten insgesamt mit 16 Leuten unser Reisebus mit Chauffeur Peter bestiegen und sind nach Pfullingen gefahren. Unsere Route führte via Luzern-Zürich-Schaffhausen-Stockach-Sigmaringen nach Pfullingen.

Bei Musik und fröhlichem zusammen sein im Car haben wir um 17:00 Pfullingen erreicht.

Wir wurden herzlich in Ihrem Vereinsheim empfangen und mit Kaffee und Kuchen überrascht.

Nach der Verteilung der Unterkunft, konnten wir uns den Abend mit den Gastfamilien selbst bestimmen.

Am nächstem Morgen sahen einige von uns schon sehr mitgenommen aus. Was war geschehen ??? zuviel Bier ? zuviel gesang ?? zulaute Musik ??? ist ja eigentlich egal.

Denn pünktlich um 9:00 starteten wir zu unserem Tagesausflug.

Wir besuchten die " Wimser Höhle" wo wir mit einem Boot die Höhle von 70 Metern länge und eine Tiefe von 4 Metern erforschten. Nach einem reichhaltigem Mittagessen unter freiem Himmel, fuhren wir weiter zu einem Schloss " Burg Hohenzollern " in der Schwäbischen Alp. Eine geführte Besichtigung hat uns ein bisschen in die Deutsche Geschichte eingeführt.

Bei diesem Tagesausflug mussten wir noch einen Halt machen, weil defekte Schuhe ersetzt werden mussten. ( Richi Barmettler ).

Am Abend wurden wir bei gemütlichem beisammen sein in die Einheimische Musik eingewiehen.

Der Abend dauerte bis in den Morgen.

Sonntagmorgen ein Katerbummel auf den Schömben genannt Pfullinger Unterhose. Am Nachmittag Maibaum aufstellen, anschliessend Tanz und Unterhaltung durch uns selbst und der Gruppe von Pfullingen.

Angaben zum Baum 20m länge und 450 kg schwer.

Mit einem Einmannorchester wurde getanzt bis in den Morgen hinein, so dass wir den Mai wunderbar geniessen konnten.

Der Montagmorgen stand uns zur freien Verfügung, Spaziergang durch Pfullinge, auch ausschlafen war angesagt.

Die Trachtengruppe Buochs und die Pfullinger Volksmusikannten hatten die Aufgabe den Unterhaltungsteil am Nachmittag zu gestalten der bis um 18.00 dauerte.

**Am abend konnten wir nocheinmal so richtig untereinander feiern und manchen Stiefel bis an den Rand füllen und trinken.**

**Wir konnten in Pfullingen sehr schöne und erholsahme Tage verbringen, die Reise hat gezeigt, dass wir trotz einer kleinen Gruppe ein gutes und Unterhaltsames Program zeigen konnten.**

**Am letzten Tag heisst es immer Abschied nehmen, und so war es auch.**

**Um 10.00 Uhr haben wir Pfullingen verlassen und unser Chauffeur hat uns sicher wieder in die Schweiz nach Buochs geführt.**

**Allen sei gedankt für den tollen Einsatz.**

**Buochs im Mai 1995  
Zimmermann Philipp**